

Die **Zertifizierung** der Fortbildung mit 8 Punkten ist bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Tagungsgebühren

Anmeldung bis zum 11.01.2025: **90,- Euro**

Anmeldung bis zum 01.02.2025: **100,- Euro**

Ihre Anmeldung wird nach Eingang der Tagungsgebühr auf unserem Konto gültig.

Bankverbindung

Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG e.V.

BW-Bank Stuttgart

IBAN: DE52 6005 0101 0008 5313 37

BIC: SOLADEST600

Anmeldung

Bitte schicken Sie den beigefügten

Anmeldebogen bis spätestens **1. Februar 2025**

per E-Mail, Post oder Fax an:

Tagungsort

Institut für Psychoanalyse

der DPG Stuttgart in der

Stuttgarter Akademie für

Tiefenpsychologie und Psychoanalyse

Hohenzollernstraße 26

70178 Stuttgart

Verkehrsverbindungen

S-Bahn Schwabstraße

U1, U14 Erwin-Schoettle-Platz

oder Marienplatz

Bus 41 Mörikestraße

Bus 42 Schickardtschule



Institut für
Psychoanalyse
der DPG Stuttgart

„Methode und Technik
der übertragungsfokussierten
Psychotherapie nach
Kernberg (TFP)“

mit einem Vortrag von

Herrn Priv. Doz. Dr. med. Werner Köpp und

Frau Dipl.-Psych. Gabriele Kehr, Berlin

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart

Sekretariat

Hohenzollernstraße 26

70178 Stuttgart

Tel: 0711-6485250

Fax: 0711-6485260

E-Mail: sekretariat@dpg-stuttgart.de

www.dpg-stuttgart.de

Fachtagung
22. Februar 2025



Deutsche
Psychoanalytische
Gesellschaft
Zweig der IPA **DPG**

Das Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart lädt ein zu seiner jährlichen

Fachtagung am

Samstag, den 22. Februar 2025

mit einem Vortrag von

Herrn Priv. Doz. Dr. med. Werner Köpp und Frau Dipl.-Psych. Gabriele Kehr, Berlin

„Methode und Technik der übertragungsfokussierten Psychotherapie nach Kernberg (TFP)“

Die übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP) wurde von Otto F. Kernberg in den 1970er und 1980er Jahren an der Cornell University in New York zur Behandlung der Borderline-Pathologie entwickelt. Die Wirksamkeit der Methode wurde durch drei randomisierte, kontrollierte Studien gesichert und stellt daher eine empirisch validierte Behandlung für schwere Persönlichkeitsstörungen dar. In dem Vortrag werden Methode und Technik dieser psychoanalytischen Psychotherapieform theoretisch und anhand von Fallbeispielen dargestellt.

Herr Priv. Doz. Dr. med. Werner Köpp

ist Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie und für Innere Medizin. Er ist Psychoanalytiker und Lehranalytiker und in eigener psychoanalytischer Praxis tätig. Zusätzlich ist er Lehrbeauftragter und Research Fellow an der IPU Berlin. Er ist Mitglied des Instituts für Psychotherapie Berlin, der DPG,

der DGPT sowie der International Society for Transference Focused Psychotherapy (ISTFP). Seine Forschungs- und Publikationsschwerpunkte umfassen Ess- und Persönlichkeitsstörungen sowie Fragen der Ausbildung.

www.dr-werner-koepf.de Mail: werner.koepf@gmx.de

Frau Dipl.-Psych. Gabriele Kehr

ist Psychoanalytikerin und Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und Lehranalytikerin. Sie ist Mitglied des Instituts für Psychotherapie Berlin, der DPG, der DGPT, der ISTFP und Member of the Adolescent TFP Committee of the ISTFP. Sie hat über TFP-Technik, Supervision, TFP für Adoleszente und Eltern- und Betreuerarbeit in der Adoleszententherapie publiziert.

Mail: gabriele.kehr@gmx.de

Tagungsablauf

- 8.30** Öffnung des Tagungsbüros
- 9.30** Begrüßung: Dr. med. Thomas Wesle
- 9.45** Vortrag
Priv. Doz. Dr. med. Werner Köpp
Dipl.-Psych. Gabriele Kehr
- 10.45** Kaffeepause
- 11.15** Diskussion im Plenum
- 12.00** Mittagspause
- 14.00** Parallele Arbeitsgruppen
- 15.30** Kaffeepause
- 16.00** Parallele Arbeitsgruppen
- 17.30** Abschlussplenum

Um 17.45 Uhr findet für Interessenten eine **Informationsrunde** über die Aus- und Weiterbildungs-gänge unseres Instituts statt.

In der Tradition unserer Fachtagungen bieten wir die Möglichkeit, das Tagungsthema anhand eigener Erfahrungen in der Behandlungspraxis zu reflektieren.

Hierzu bieten wir Raum zur Diskussion im Plenum sowie am Nachmittag in vier Arbeitsgruppen, die von der Referentin, dem Referenten und Analytikerinnen des Instituts für Psychoanalyse der DPG Stuttgart geleitet werden.

In diesen Arbeitsgruppen können Sie eigene Fälle vorstellen. Im Verlauf des Nachmittags wird einmal die Arbeitsgruppe gewechselt.

Arbeitsgruppen am Nachmittag

AG 1 mit Priv. Doz. Dr. med. Werner Köpp

AG 2 mit Dipl.-Psych. Gabriele Kehr

AG 3 mit Dr. med. Dipl.-Psych. Beata Fechau

AG 4 mit Dipl.-Psych. Ruth Frey